

Fotostrecke: Neues Schloss Meersburg - Treppenhaus mit Deckengemälde



Treppenaufgang im Schloss

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Deckengemälde von Giuseppe Ignazio Appiani im Treppenaufgang

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Fassung vom 16.02.2024 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

Das Treppenhaus

Du lernst hier ein typisch barockes Beispiel für die Selbstverherrlichung eines barocken Herrschers kennen. Es geht um staatliche Repräsentation im Barockzeitalter (und heute).

Repräsentativer Eingangsbereich des Neuen Schlosses zu Meersburg ist das Treppenhaus mit zweiflügeliger Treppenanlage, die zur Beletage des Schlosses führt und ebenso wie das repräsentative Deckengemälde von Giuseppe Ignazio Appiani zur Verherrlichung des *Fürstbischofs Franz Conrad von Rodt*, genutzt wurde. Denn hier wurden die Gäste empfangen, die natürlich besonders beeindruckt werden sollten.

Die vier Wappentlöwen sowie die Götterfiguren und Vasen tragen zum repräsentativen Charakter der Anlage bei. Von Rodt musste das Treppenhaus neu errichten, da es schlecht fundamentiert war.



Brustbild des Fürstbischofs Franz Conrad von Rodt im ovalen Rahmen auf Podest, umgeben von **Klio**, der Muse der Geschichtsschreibung mit Feder, und darüber **Fama**, die geflügelte Göttin des Ruhms mit Posaune. Über von Rodt der Fürstenhut. Von Rodt war als Erster Fürst und Direktor des Schwäbischen Reichskreises weltlicher Fürst, und zugleich war er Bischof und Kardinal, daher finden wir auf dem Postament Mitra und Kardinalshut. Nach seinem Ableben wird er ebenfalls in den Himmel aufsteigen, jetzt schon ragt er aus der Froschperspektive des Zuschauers optisch hinein.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Herunterscrollen

Das Deckengemälde über dem Treppenaufgang

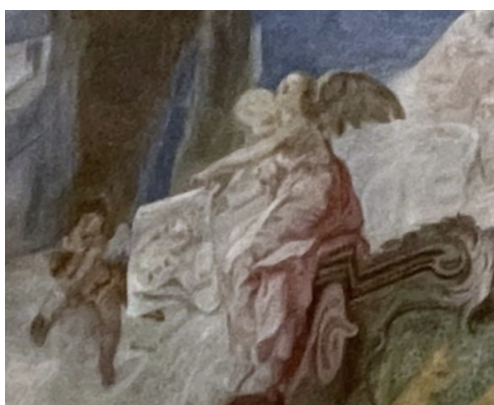
Wie das Repräsentationsbedürfnis des Fürstbischofs befriedigt wurde, zeigt am deutlichsten das Deckengemälde.

Es stellt die **Verherrlichung des Fürstbischofs Franz Conrad von Rodt**, des Vollenders des Schlossbaus, sowie seines Landes dar.

Weitere Beschreibung und Deutung des Freskos in der linken Spalte unter den Bildern.



In der linken Bildecke die Göttin der Weisheit und Beschützerin des Friedens, **Athene**, mit Helm und Lanze, umgeben von Putten mit Symbolen der Künste und Wissenschaften, z.B. Malerpalette und Pinsel oder Globus. Das soll den Fürstbischof als Förderer der Künste und Wissenschaften zeigen. Darüber **Herkules** als Sinnbild der guten Regierung des Fürstbischofs. Er führt auf einer Wolkenbank an Ketten 2 Personifikationen des Lasters in die Tiefe, während eine andere Lastergestalt bereits hinunterstürzt.
Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Schräg gegenüber von Herkules deutet ein **Genius** auf eine Landkarte mit der Inschrift Circulus Suevicus (= Schwäbischer Reichskreis), denn von Rodt ist zusammen mit dem Herzog von Württemberg Direktor des schwäbischen Kreises.
Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Frau in Grün mit einem Schild mit statistischen Angaben über das Bistum Konstanz. Hier erfolgt der Verweis auf die Bedeutung des Bistums, die natürlich die Bedeutung des Fürstbischofs hervorhebt.



Apollon, der Gott des Lichtes, der Mäßigung und der Künste, insbesondere der Musik, der Dichtung und des Gesangs, fährt mit seinem mit zwei Pferden bespannten Sonnenwagen hinauf in den **Olymp**, wo die Götter im gelb gemalten, lichterfüllten Himmel sitzen. Links davon im roten Kleid **Psyche**, die Personifikation der Seele. Auch hier wieder der Hinweis auf den Fürstbischof als Förderer der Künste und Wissenschaften. In der Gestalt der Psyche könnte der Fürstbischof bereits in den Himmel aufgenommen sein.

DEidG | [Vergrößern](#)

Aufgaben

Denkaufgabe 1: Ist der Fürstbischof einfach ein Angeber oder gab es Zwänge?

Denkaufgabe 2: Weshalb ist uns das Deckengemälde heute allenfalls noch durch Erklärungen verständlich?

Denkaufgabe 3: Was glaubst du: Hat dieses Bildprogramm damals jeder verstanden?

Denkaufgabe 4: Wie ist es zu verstehen, dass der Fürstbischof die antike Mythologie bemüht, um sich zu verherrlichen? Und das, obwohl er Bischof des größten Bistums des Reiches ist?

Denkaufgabe 5: Kennst du Beispiele aus heutiger Zeit, wie sich Staaten präsentieren, etwa die Bundesrepublik in Berlin oder ein deutscher Bundesstaat in seiner Hauptstadt?

[Epochenseite Absolutismus](#)

[Epochenraum Neuzeit](#)

[Startseite](#)